



Die LGU bedankt sich bei den Lehrpersonen und ganz besonders bei den interessierten Schülerinnen und Schülern für diesen spannenden Tag.

## Für die Schulen

Im Rahmen des gemeinsamen Exkursionsprogrammes der LGU und der BZG wurden auch im vergangenen Vereinsjahr verschiedene Exkursionen für Schulklassen, resp. Schulstunden zu den Themen Biber, Fledermäuse, Flusskrebse, Gewässer, Ruggeller Riet sowie Wald und Wiese durchgeführt.

### Neophytenantag Balzers

Ende Mai 2018 führte die Gemeinde Balzers zusammen mit der Realschule Balzers erstmals einen «Neophytenantag» durch. Ziel war es, die Schüler und Schülerinnen auf die Problematik der invasiven gebietsfremden Arten aufmerksam zu machen.

Zusammen mit Mitarbeitenden der Gemeinde, der Landesverwaltung und verschiedenen Umweltorganisation half auch die LGU, die Schülerinnen und Schüler zu betreuen und einen Abschnitt des Rheindammes von den beiden in Liechtenstein vorkommenden Goldrutenarten (die Kanadische Goldrute *Solidago canadensis* sowie die Spätblühende Goldrute *Solidago gigantea*) zu befreien. Diese Arten konnten dort bereits riesige Bestände bilden, verdrängen dabei unsere heimische Flora und zerstören somit auch die Lebensgrundlage vieler Insekten.

Die LGU war beeindruckt vom grossen Einsatz der Schülerinnen und Schüler. Die Klassen haben in dieser kurzen Zeit einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt geleistet und wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder ein solcher Einsatz durchgeführt werden kann.

### Wildtiertag Formatio

In der ersten Oktoberwoche führte die Privatschule Formatio eine Projektwoche durch. Für eine der Gruppen ging es dabei eine Woche lang um «Natur, Technik und Nachhaltigkeit». Die LGU gestaltete im Rahmen des Themas einen «Wildtiertag».

Die Lebensraumsprüche verschiedener Wildtiere wurden unter die Lupe genommen. Probleme, diese in unserer Kulturlandschaft zu erhalten oder wiederherzustellen, wurden aufgezeigt und diskutiert. Auch die Kontroversen um die Wiederkehrer Wolf, Luchs und Biber konnten mit den Jugendlichen besprochen und in Rollenspielen vertieft werden.

Nach einem theoretischen Teil im Klassenzimmer ging es auf einen ausgiebigen Rundgang nach Balzers. Auf der Strecke vom Junkerriet über den Schlosshügel in Richtung Giessensystem und Rhein wurde über die Landschaft, ihre Strukturen und ihre vielfältige Nutzung diskutiert.

An einem Biberdamm im Naturschutzgebiet Äulehäg konnte die Lebensweise des Bibers verdeutlicht werden. Besonders die Konflikte, welche durch die Bautätigkeiten des Bibers entstehen können, aber auch seine Rolle als Schlüsselart in unseren Gewässern, wurden genauer unter die Lupe genommen.

Der Abschluss des Tages fand wieder in der Schule statt, wo die Schülerinnen und Schüler in Gruppen Poster zu unterschiedlichen Themen gestalteten.

### Ein Biber-Projekt in der Primarschule Ruggell

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen beschäftigten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen intensiv mit dem Thema Biber. Wie es nun in Liechtenstein um den Biber bestellt ist, wie viele Biber es gibt, wo sie leben, wie sich ein Biber-Fell anfühlt, wie seine Zähne genau aussehen und was er mit den Zähnen alles anstellen kann – das erfuhren sie von der LGU.

